

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **66 (1991)**

Heft 2: **Innenausbau, Einrichtung**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zu Besuch bei Miele

Eine grössere Anzahl Persönlichkeiten aus der schweizerischen Wohnungswirtschaft besuchte auf Einladung des Miele-Unternehmens im November dessen Werke in Gütersloh (Waschautomaten

und Wäschetrockner), Oelde (Elektroherde und Mikrowellengeräte) sowie Bielefeld (Geschirrspülautomaten und Staubsauger). Auf unserem Bild begrüsst Rudolf Miele (links), einer der Inhaber, den Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, Thomas C. Guggenheim. ■

Umfassende Dienstleistungen

Die Generalunternehmung Karl Steiner AG hat vor kurzem eine Dokumentation über verschiedene Wohnbauprojekte veröffentlicht.

Die Karl Steiner AG verfügt über grosse Erfahrung im Wohnungsbau, die sie ihren Kunden voll und ganz zur Verfügung stellt. Seit Jahrzehnten ist sie als Generalunternehmung auch in diesem Bereich aktiv; dieses traditionelle Engagement wird nicht zuletzt durch die Tatsache illustriert, dass wir in den letzten zehn Jahren rund 2000 Wohnungen gebaut und – durch die Unirenova AG – über 3000 Wohnungen renoviert haben. Zudem besorgt die Karl Steiner AG die Verwaltung einer grossen Zahl von Mietobjekten aller Art, und zwar von Wohn- wie auch von Geschäftliegenschaften.

Ein grosser Teil der neu gebauten Wohnungen wurde für private Bauherren oder Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen, Banken, Genossenschaften usw. realisiert, ein Teil in eigener Regie erstellt. In vielen Fällen sind die ausgeführten Überbauungen von unabhängigen Architekten konzipiert und geplant worden; in anderen Fällen sind sie im Haus selber entstanden.

Quelle: Karl Steiner AG ■

Wedi-Wannenbauelement

Die Wedi-Wannenbauelemente sind erhältlich als Längsstück und als Kopfstück. Sie sind beidseitig mit glasfasergewebtem Spezialmörtel beschichtet. Die notwendige Wasserdichtigkeit ist ebenso gewährleistet wie eine hervorragende Wärmeisolation. Das tiefe Eigengewicht des Wannelementes erlaubt eine schnelle, einfache und vor allem saubere Montage. Dank den höhenverstellbaren Füßen kann das Element direkt auf Beton oder auf vorhandene Unterlagsböden montiert werden. Das Material wird mit einfachen Werkzeugen wie Messer oder Säge zugeschnitten. Die Anschlüsse und Stösse werden mit Silikon verklebt, was Schallübertragungen und Spannungen im Wannenbereich verhindert. Unmittelbar nach der Montage können alle Arten von keramischen Platten im Dünnbettverfahren geklebt werden. Austrocknungsphasen bzw. Wartezeiten können somit eliminiert werden. Der Verkauf der Wannenbauelemente und Wedi-Bauplatten erfolgt ausschliesslich über den schweizerischen Baumaterial- und Plättlifachhandel.

Informationen und Unterlagen:
Thumag AG, 9326 Horn ■

Über Allergien und Einsamkeit

Das Leiden an der Umwelt hat seine eigenen Symptome. Beispielsweise Allergien (von griechisch allos = anders und ergon = Wirkung): eine Störung des Immunsystems – wenn körpereigene Abwehrkräfte unangemessen stark auf Reize (Allergene) reagieren.

Die Zahl der Allergiker wächst ständig, vor allem bei Kindern. Nach Schätzungen von Kinderärzten liegt der Anteil bei 10 bis 20 Prozent. Die klassische Form einer Allergie kennen wir alle: Heuschnupfen, welcher jeden Frühling zahllose Menschen heimsucht.

Doch gibt es auch Allergien von Januar bis Januar. Sie beginnen schleichend: Haarausfall... und die Angst vor der nächsten Haarwäsche; Zahnfleischbluten... nur noch weiche Zahnbürsten; Erschöpfung... die Wege werden immer länger; und dann ein Arzt, vielleicht hilflos: «Sie sind gesund, versuchen Sie's beim Nervenarzt!»

Ein Gesunder, scheinbar krank, oder ein Kranker, scheinbar gesund? Medizinische Messungen versagen, das Resultat – eine durchsichtige Wand zwischen dem Betroffenen und den anderen. Sie glauben ihm nicht, er stellt sich krank: der Allergiker. Was bleibt? Krank sein und Einsamkeit.

Ursache häufig: Wohngifte. Jede 10. Wohnung ist damit zu stark belastet (nach Schätzungen der Technischen Universität Berlin, Hygiene-Abteilung). Was nicht erstaunlich ist, denn selbst wasserlösliche Lacke und Farben enthalten Schadstoffe, die das Immunsystem schwächen.

Ein Grund für LIVOS, einen neuen Schritt zu wagen und als erster Hersteller Produkte speziell für Allergiker zu entwickeln. Und zwar für die unterschiedlichsten Allergien:

- bei genereller Lösemittlempfindlichkeit,
- bei Unverträglichkeit von Farben und Lacken,
- bei Empfindlichkeit gegen ätherische Öle,
- bei Unverträglichkeit von Leinöl, Harzen, ätherischen Ölen in herkömmlichen Naturfarben.

Information:
Bio Bau Zentrum
4902 Langenthal ■